

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Wahlvorschläge Gemeinderat

Gemeindekanzlei

Innert der angesetzten Frist (15. Dezember 2006 bis 15. Januar 2007) sind bei der Gemeindekanzlei Romanshorn folgende Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl der acht Mitglieder des Gemeinderates eingegangen:

- 1 Brack Werner, Bauführer, SVP, bisher
- 2 Clematide Danilo, Jurist, SP, bisher
- 3 Eberle Peter, dipl. Mathematiker ETH, GF, bisher
- 4 Fischer Peter, dipl. Ingenieur ETH, FDP, bisher
- 5 Meier Ruedi, Sekundarlehrer, SP, bisher
- 6 Rohner Christoph, Bauingenieur HTL, FDP, bisher
- 7 Wylder-Trollet Nicole, Schulleiterin, FDP, bisher
- 8 Fink Patrik, lic. oec. HSG / Kantonsschullehrer, FDP, neu
- 9 Höltschi-Grüter Peter, Forstwart / Bauführer, parteilos, neu
- 10 Köppel Urs, Confiseur, CVP, neu
- 11 Rutishauser Heinz, Betriebsfachmann, parteilos, neu
- 12 Zürcher-Eberle Käthi, Sekundarlehrerin, CVP, neu

Alle Kandidaten/Kandidatinnen sind in Romanshorn wohnhaft. Die vorstehenden Kandidaten/Kandidatinnen werden auf der offiziellen Namensliste für die Erneuerungswahl vom 11. März 2007 aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten das Stimmmaterial Mitte Februar 2007.



Stille Wahl

Für die Rechnungsprüfungskommission sowie die Urnenoffizianten und Suppleanten ist eine Stille Wahl zustande gekommen. Innert der angesetzten Frist sind bei der Gemeindekanzlei genau so viele Vorschläge eingegangen, als Mandanten zu wählen sind. Die Erneuerungswahl an der Urne erübrigt sich somit. Die Namensliste wird nach der Genehmigung durch den Gemeinderat im «Seeblick» vom 9. Februar 2007 und im Anschlagkasten der Politischen Gemeinde Romanshorn publiziert. ■

Behörden & Parteien

Wahlvorschläge Gemeinderat.....	1
CVP nominiert Käthi Zürcher-Eberle und Urs Köppel.....	3
FDP nominiert einen vierten Kandidaten	5
Vortrag Verteilung Weihnachtspäckli ...	5
SP m. Meier u. Clematide in die Wahlen	7
Medieninformation Grünes Forum	7
Rücktritt des VVR-Präsidenten	9

Gesundheit & Soziales

Fit für die Enkel.....	9
Strickatelier	9
Abseh- und Hörtrainingskurs.....	10

Kultur & Freizeit

79. Generalversammlung des Männerturnvereins Romanshorn	10
Pikes weiterhin erfolgreich	10
HC Romanshorn blickt auf eine erfolgreiche Vorrunde zurück.....	11
Schreibseminare	11
PSV-Jassturnier	11
Einsatz im Naturschutzgebiet.....	11
HC Romanshorn mit Kampf zum Sieg	12
Erneuter Sieg der Pikes	12

Wirtschaft

Pro Tag ein neues Mitglied.....	14
---------------------------------	----

Schule

Erinnerungen	13
--------------------	----

Treffpunkt

Postschliessung Hubzelg	10
Budgets der Gemeinde und Schulen ..	15

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Gefunden	5
Bodana Travel unterwegs	12
Waldrata.....	13
Ski-Tag 2007 des Gemeindepersonals	13
Romanshorner Agenda.....	16

Sonderverkauf

3. bis 27. Januar 2007

Polster- und Esstischgruppen, Hallenschränke, Massivholzmöbel, Betten, Bettinhalte, Wasserbett, Luftbett, Salontische, Büromöbel, Jugend- und Kindermöbel, Elementschränke, viele Kleinmöbel.



Preis-Beispiele in CHF: Hallenschrank Fichte massiv 1990.- statt 2560.-, Polstergruppe Microfaser 3-2-Hocker 2590.- statt 3950.-, Esstisch Eiche massiv 100/200 cm 1290.- statt 1790.-, Esstisch Kernbuche/Buche massiv 1800.- statt 2222.-, Schlafzimmer Cher-Fabrikat Buche natur 2790.- statt 3300.-.

➔ **Spezialrabatte auf alle Matratzen, Wasser- und Luftbett**

➔ **Viele Einzelstücke mit bis zu 50 % Rabatt.**

Hauptstrasse 33
8580 Sommeri b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67

Öffnungszeiten: Mo 13.30 - 18.30 Uhr, Di - Fr 09.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

*Einkaufen in
Romanshorn lohnt sich!*



Noch bis zum 31. Januar können Sie dank der tollen Dezember-Aktion vorteilhaft einkaufen. Lösen Sie bis Ende Januar die im Dezember erhaltenen Zwei-Franken-Bons in den bezeichneten 23 Fachgeschäften ein.

Romanshorne Fachgeschäfte

DI-FR 10.00-12.00 / 14.00-18.30
SA 10.00-DURCHGEHEND-16.00

www.swiss-bett.ch

ARMANDO BAVARO
DIANA STRASSE 2
CH-8580 AMRISWIL
TELEFON 071 410 01 30



Exklusiv im Oberthurgau

Mein Wasserbett.

roviva
Das Schlafsystem

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen ein Komfort- und Therapiebett auf Ihre Bedürfnisse.

ESTÉE LAUDER
**ZEIT
FÜR EIN
GESCHENK**

Beim Kauf eines Estée Lauder Repair- oder Gesichtspflegeproduktes erhalten Sie jetzt diese modische Tasche gratis dazu.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.

dropa
DROGERIE
ROMANSHORN

DROPA Drogerie Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg
Bahnhofstrasse 54a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46, Fax 071 461 15 88
dropa.romanshorn@dropa.ch

Ihr Frühlings-Geschenk



CVP nominiert Käthi Zürcher-Eberle und Urs Köppel

Vorstand CVP Romanshorn



In der vergangenen Woche führte die CVP Romanshorn eine öffentliche Parteiversammlung durch. Neben der Beratung der Budgets stand die Nomination für die Gemeinderatswahlen und die direkte Information durch Regierungsrat Bernhard Koch bezüglich Sozialkostenentwicklung im Vordergrund.

Nach der Begrüssung präsentierte Dr. Kurt Boehringer das Budget der Sekundarschule, welches mit einem Defizit von Fr. 204'000.– (bei gleichbleibendem Steuerfuss) einstimmig genehmigt wurde. Auch das vom Primarschulpräsidenten, Hanspeter Heeb, vorgestellte Budget wurde einstimmig angenommen. Zu reden gab der Kredit für die Renovation der alten Turnhalle, resp. vor allem für die Realisierung einer Aula im alten Feuerwehrdepot. Die beiden Vorlagen wurden aber beide grossmehrheitlich unterstützt, bei einigen Enthaltungen, aber ohne Gegenstimmen.

Sein letztes Budget der Politischen Gemeinde präsentierte im Anschluss Gemeindevorstand Max Brunner. Er verwies auch darauf, dass die Gemeindesteuern in den letzten zehn Jahren um 10 % gesenkt wurden. Bezüglich Krankenkassen-Prämienverbilligung und unbezahlten Spitalkosten entwickelte sich eine rege Diskussion, in der auch Regierungsrat Koch Stellung bezog. Er wird den Gemeinden in Kürze eine Lösung dieser gemeinsamen Problematik vorstellen. Dem Budget und

dem Abwasserreglement wurde einstimmig zugestimmt.

Was intern schon Anfang Herbst 2006 feststand, wurde nun auch offiziell bekannt. Marius Ettlinger wird auf Ende der Amtsperiode als Gemeinderat zurücktreten. Die Doppelbelastung als Schulleiter und Gemeinderat wurde zu gross. Erfreut nahm die Versammlung zur Kenntnis, dass sich in der Person von Käthi Zürcher-Eberle eine Frau für die Nachfolge zur Verfügung stellt. Der kräftige und spontane Applaus unterstrich die positive Aufnahme der Kandidatur. Die Kompetenz für eine Nachnominierung durch den Vorstand wurde inzwischen auch eingelöst: Urs Köppel ist ebenfalls bereit, sich als Kandidat für den Gemeinderat der Romanshorer Bevölkerung zu stellen und damit auch bereit, Verantwortung für Romanshorn zu übernehmen.

Regierungsrat Bernhard Koch zeigte sich erfreut darüber, dass er die Teilnehmer direkt über die Auswirkungen des NFA und die Sozialkostenentwicklung informieren konnte. Die Versammlungsteilnehmer ihrerseits benutzten die Möglichkeit zur direkten Fragestellung.

Zum Schluss der Versammlung gab Norbert Senn bekannt, dass er auf die nächste GV im Mai 2007 als Präsident der CVP Romanshorn zurücktreten werde. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

poker&face

stefanstaub@mac.com

ein neuer trend erreicht die spielstuben unseres heimatlandes. poker ist den westernfilmen entsprungen und raubt arglosen mitbürgern ihre letzten zwangerli. wer bis jetzt chips einzig und alleine für frittierte kartoffelscheiben gehalten hat, ist definitiv nicht mehr auf dem neuesten stand.

eine besonders beliebte variante ist texas poker hold'em no limit. das spiel funktioniert in den grundzügen so: jeder spieler erhält zu beginn jeder runde zwei verdeckte karten. nur er kennt deren unterseite. nach und nach werden nun drei, dann nochmals eine und schliesslich nochmals eine, also insgesamt fünf offene karten auf den tisch gelegt, die alle spieler gemeinsam teilen und die jeder spieler einsehen kann. aus diesen insgesamt sieben karten gilt es nun die beste kombination von fünf karten für sich persönlich zu bilden. wer das beste blatt hat, gewinnt. dies wäre an und für sich völlig unspektakulär, gäbe es nicht vor jeder kartenausteilung eine wettrunde, in der die spieler setzen können/müssen/dürfen. ohne gnade und no limit.

auch darüber mag man müde gähnen. richtig brisant wird das spiel jedoch erst, wenn man sich an einen pokertisch setzt. auf einmal wünscht man sich, damals bei der wahrscheinlichkeitsrechnung besser aufgepasst zu haben. psychologische kaltblütigkeit, im fachjargon pokerface genannt, ist ebenfalls ein guter begleiter. wer eine dieser beiden voraussetzungen nicht mitbringt, kauft sich besser eine sonnenbrille. man kann über glückspiel denken, was man will. am besten spielt man sowieso nicht um geld. ebenso ist die suchtgefahr nicht wegzureden.

ich muss gestehen, auch ich habe schon bei zwei turnieren mitgespielt (eines habe ich sogar gewonnen 🍀). und trotz all der vielleicht weniger rühmlichen seiten, wer noch nie seinen gegner mit nichts in den händen geblufft hat, der kann den spirit of poker nicht verstehen.

also werte leser: es braucht nur ein deck pokerkarten und irgendetwas zum setzen. detailliertere spielanleitung gibt es im internet. ■

Per 1.4.2007 zu vermieten
in Romanshorn
sonnig, ruhig, zentral:

Schöne 2-Zimmer- Dachwohnung

Mietzins Fr. 700.– inkl.
Telefon 071 463 20 75

Romanshorn. Gemütliches, kleineres 5-Zimmer- Einfamilienhaus

gut unterhalten, gepflegter Garten.
Ruhige, sonnige Lage, Nähe See und
Zentrum. Baujahr 1943, Landanteil
476 m². Preis Fr. 385'000.–. Auskunft
Telefon 071 446 50 50



Ein gemütlicher Abend!

Chäs-Fondue • Raclette • Fondue-Chinoise • Raclette-Plausch mit Fleisch

Zum Beispiel

«Chäs-Fondue»

Unser feines Gourmet-Fondue mit hausgemachtem Brot
und Beilagen à discrétion.

Fr. 16.–

Jeden Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr.

Im alten Fabrikli • Neuhoferstrasse 86a • 8590 Romanshorn • Telefon 071 463 13 61
gourmet-helg@bluewin.ch • www.gourmet-helg.ch

„spritzen
statt bürsten“



Romanshorn **Neu**
Kreuzlingerstrasse
neben Migrol-Tankstelle

Jetzt mit 4 turbo-
starken Innenraum-
saugern!

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

SEEBLICK

Entlaufen, gefunden, gratis abzugeben... mit einem
Gratisinserat (bis 5 Zeilen) erreichen Sie alle 5'000
Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:

Ströbele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@strobele.ch



Haus-Verkauf

kompetent – persönlich – marktnah



«Wollen auch Sie Ihr
Haus verkaufen?»

Rufen Sie mich
unverbindlich an.
Danke»

Werner Fleischmann
Geschäftsinhaber

FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

8570 Weinfelden / www.fleischmann.ch
Telefon 071 626 51 51



Sonntag, den 21. Januar 2007,
10.15 Uhr im Saal des
Kirchgemeindehauses

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

(Wenn Sie den Fahrdienst nutzen möchten, rufen Sie bitte bis am Samstagabend
vor dem Gottesdienst auf folgende Nummer an: 071 461 32 59, David Züllig.)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeinde-
versammlung vom 18. Juni 2006
3. Voranschlag für das Jahr 2007
4. Mitteilungen
5. Umfrage

Die Stimmrechtsausweise wurden den Kirch-
bürgern, zusammen mit je einem Budget pro
Haushaltung, zugestellt. Zusätzliche Budgets
liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Die Kirchenvorsteherschaft

Praxiseröffnung

Dr. med. Heribert Möllinger Arzt Allgemeine Medizin und Homöopathie SVHA

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich meine
Tätigkeit als praktizierender Arzt im Ambulatorium des Gesund-
heitszentrums Sokrates in Güttingen aufgenommen habe, mit der
uneingeschränkten Zulassung zur Grundversicherung und Zu-
satzversicherungen (EMR et al).

2002 Leiter des Ambulatoriums des Gesundheitszentrums Sokrates

1993 Leiter der homöopathischen Weiterbildung für Ärzte
in Freiburg i. Bsg.

1986 Inhaber einer Praxis für Allgemeine Medizin mit
Schwerpunkt Homöopathie in Freiburg i. Bsg.

1980 Assistenzarzt in der Klinik St. Martin, Gengenbach
Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO

Medizinstudium, Staatsexamen und Dissertation an der
Universität Freiburg i. Bsg.

Sprechstunden

Di–Fr 08.00–12.00 Uhr, Mo–Do 13.30–18.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Telefonsprechstunde

Mo 15.00–16.00 Uhr, Di–Fr 11.00–12.00 Uhr

Ambulatorium des Gesundheitszentrums Sokrates

Seeweg 35, 8594 Güttingen

Telefon 071 694 55 44, Fax 071 694 55 45

info@klinik-sokrates.com

dropa
DROGERIE

Sie erhalten
vom Donnerstag, 25. Januar 2007
bis und mit Dienstag, 30. Januar 2007

NUR GEGEN ABGABE DIESES
ORIGINALINSERATES

10% Rabatt

bei Ihrem Einkauf
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon
Novaseta, 9320 Arbon
Tel. 071 446 27 42
dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn
EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Gefunden

Bei der Firma Ströbele Text Bild Druck, Allee-
strasse 35, 8590 Romanshorn, wurde vor ca.
2 Wochen 1 Ohrstecker «Blume» aus 18 Karat
Gelbgold mit einem Safirstein und weissen
Zirkoniasteinen gefunden.



Zum Abholen bitte Gegenstück mitbringen. ■

Ski-Board-Service Kinderskimiete

Schäffeler Wassersport
am Seepark, Hafenstrasse 60
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 43 45
nachmittags geöffnet
www.schaeffeler-wassersport.ch

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck
Allee-Strasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

FDP nominiert einen vierten Kandidaten

Vorstand FDP Romanshorn



**An einer a.o. Sit-
zung hat der Vor-
stand der FDP
Romanshorn einen
weiteren Kandi-
daten für die Ge-
meinderatswahlen
2007 nominiert.
Die Parteiversamm-**

**lung hat am 4. Januar 2007 den Wunsch ge-
äussert und dem Vorstand die entsprechende
Kompetenz erteilt.**

Es handelt sich um den 35-jährigen Patrik
Fink. Er studierte an der Universität St. Gallen,
schloss als lic. oec. HSG ab und unterrichtet
an der Kantonsschule Romanshorn Wirt-
schaft und Recht. Patrik Fink ist verheiratet,
hat zwei Kinder im Vorschulalter und wohnt
an der Kastaudenstrasse in Romanshorn. Das
FDP-Vorstandsmitglied war schon vor sei-
nem Wohnortswechsel nach Romanshorn im
Vorstand der FDP Stadt St. Gallen.

Die FDP will den Romanshorerinnen und
Romanshornern eine Auswahl von sehr guten
Kandidaten bieten. Es ist ihr ein wichtiges
Anliegen junge, kompetente Leute zu fördern
und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich in
der Öffentlichkeit zu engagieren.

Die Freisinnigen sind erfreut, einen aufge-
schlossenen und äusserst fähigen Kandidaten
präsentieren zu können und werden ihm jede
mögliche Unterstützung zukommen lassen.
Die FDP und das Komitee David H. Bon ha-
ben bei der Gemeindeammannwahl einen zu
jedem Zeitpunkt fairen Wahlkampf geführt.
Die FDP wird dies auch bei den Gemein-
deratswahlen tun. Nach einem demokrati-
schen Entscheid an der Urne verpflichtet
sich jede Kandidatin und jeder Kandidat,
sich zusammen mit dem dazumal gewählten
Gemeinderat und dem Gemeindeammann
Norbert Senn loyal und engagiert zum Wohl
von Romanshorn einzusetzen. Die FDP
Romanshorn wehrt sich entschieden gegen
die Vorwürfe von Überheblichkeit bei einer
Portierung von insgesamt vier Kandidaten.
Wenn eine Partei sich erfolgreich bemüht,
den Wählern eine echte Auswahl zu bieten,
dann hat die FDP einfach ihre Hausaufgaben
gut gemacht.

Die vierte Kandidatur richtet sich nach dem
Verständnis der FDP nicht gegen andere
Kandidatinnen und Kandidaten oder gegen
eine Partei. Sie ist Ausdruck für eine engagier-
te Ortspartei und liefert einen Beitrag zu einer
wirklichen Auswahl für die Besetzung dieser
wichtigen Ämter. ■

Vortrag Verteilung Weihnachtspäckli

Evang. Kirchgemeinde, Hannes Dütschler

**Viele fleissige Hände haben mitgeholfen,
dass die Kirchgemeinde so viele Päckli zur
Sammelstelle bringen konnte. Etwa 150
Päckli haben die Romanshorer für Kinder
und Erwachsene in Osteuropa gemacht.**

Am **23. Januar 2007, 17.15 Uhr**, berichtet
Frau Pauli im Kirchgemeindehaus Romans-
horn im grossen Saal über ihre ergreifenden
Erlebnisse beim Verteilen der Weihnachtspäckli in Moldawien.

Sie hat von der Ostmission aus mitgeholfen,
dass die Weihnachtspäckli in die Hände der
Kinder und bedürftigen Erwachsenen kom-
men. Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem
spannenden Vortrag mit Dias. Dauer zirka 1
Stunde, auch für Kinder ab der 5. Klasse. ■





Budgetgemeindeversammlung

Montag, 22. Januar 2007, 20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden:

1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2007
2. Reglement über die Organisation des Abwasserverbands Region Romanshorn
3. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindeammann Max Brunner leitet seine letzte Gemeindeversammlung. Wir laden Sie deshalb nach der Budgetgemeindeversammlung zu einem Apéro ein.

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Telefon 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN



Baugesuche

Bauherrschaft / Grundeigentümer

A. Kressebuch-Maurer Erben, vertreten durch W. Kressebuch
Thurbergstrasse 25, 8570 Weinfelden

Bauvorhaben

Dachaufbau (Walmdach), Aussenisolation,
Änderung Umgebungsgestaltung (Parkplätze)

Bauparzelle

Rütistrasse 11a, Parzelle 281

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Credit Suisse Anlagestiftung, c/o Credit Suisse, 877901
Giesshübelstrasse 30, 8045 Zürich

Bauvorhaben

Ausbau Grossraumbüro, Einbau Polizeiposten

Bauparzelle

Alleestrasse 25, Parzelle 264



Altpapiersammlung

Samstag, 20. Januar 2007

Beginn: 08.00 Uhr

Verein: Motorradfreunde Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 19. Januar 2007, unter folgender Telefonnummer: 079 422 04 66

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Bauherrschaft

Beyer Peter und Gabi, Kehlhofstrasse 17a, 8599 Salmsach

Grundeigentümer

Hans Hausammann, Reckholdernstr. 14, 8590 Romanshorn
Alice Hausammann, am Stellwerk 2, D-53925 Kall-Eifel

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle

Wiesenring 6, Parzelle 3199

Planaufgabe

vom 19. Januar bis 7. Februar 2007

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

SP mit Meier und Clematide in die Wahlen

SP Romanshorn

Die SP Romanshorn steigt mit den beiden bisherigen Gemeinderäten Ruedi Meier und Danilo Clematide in die Wahlen vom 11. März. An der Nominationsversammlung vom 8. Januar hätte zwar die Parteibasis eine dritte Kandidatur begrüsst. Die vom Vorstand angefragten Persönlichkeiten winkten im Vorfeld allerdings allesamt ab. Zudem fasste die SP eine Ja-Parole zur Kreditvorlage der Primarschulgemeinde betreffend Sanierung Alte Turnhalle / Umbau Feuerwehrdepot in eine Aula.



Irmgard Schönenberger übernahm die Vorstellung von Ruedi Meier, der seit vier Jahren als Gemeinderat amtiert und dem Ressort Kultur und Freizeit vorsteht. Dabei habe er sich vielseitig eingesetzt: für das Seebad (Sanierung und Attraktivierung), für die Jugendpolitik (Jugendleitbild, Schaffung Jugendkommission), für den Bodansaal (Belebung und Pinsel-Renovation), für die Vereine und für die Kultur (Schaffung Kulturkommission, Romanshorne Gala, Kulturführer). Man spüre bei Ruedi Meier, dass er die Zugehörigkeit zum Romanshorne Gemeinderat als grosse Ehre und als ausserordentliche Herausforderung empfinde. Er sei überzeugt, dass die kommenden vier Jahre für die Entwicklung der «Stadt am Wasser» entscheidend sein werden (Zentrums-Entwicklung: Hafenareal und Bodanfrage). Ruedi Meier sei sehr motiviert, sich auch weiterhin für Romanshorn als attraktiven Wohn-, Arbeits-, Schul- und Ausflugsort zu engagieren. Er habe in den vergangenen vier Jahren den Beweis erbracht, dass er die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst nehme, Projekte anpacke und zielstrebig zu Ende führe.

Danilo Clematide übernahm seine Vorstellung selber: «Nach zwölf Jahren im Gemeinderat kann die Frage aufkommen: was will er für weitere vier Jahre – die Antwort

darauf möchte ich selber geben». Er habe nach wie vor grosse Freude an seiner Gemeinderatsstätigkeit und würde mit grosser Motivation die eingeleitete Bautätigkeit (zum Beispiel Gestaltungspläne im Bruggli, südlich und nördlich der Reckholdenstrasse, Sonnenfeld) weiter begleiten. Als Ressortchef Hochbau komme ihm seine juristische Berufserfahrung zugute; gefragt sei aber auch gesunder Menschenverstand und Verhandlungsgeschick zur Schlichtung von Streitfällen. «Ich meine, einem Gemeinderat anzugehören, der die Geschicke von Romanshorn umsichtig geleitet hat und in welchem über die Parteigrenzen hinaus sehr konstruktiv zusammengearbeitet wird». Der in letzter Zeit von bürgerlicher Seite geäusserten Kritik, es laufe mit den amtierenden Behördenmitgliedern nichts oder vieles falsch, trat Danilo Clematide entgegen. «Man könnte meinen, wir hätten in den letzten Jahren einen rotgrünen Gemeinderat gehabt, der eine konsequent anti-bürgerliche Politik betrieben hat. Ich kann darum nicht nachvollziehen, warum von bürgerlicher Seite einem grossmehrheitlich bürgerlichen Gemeinderat so an den Karren gefahren wird».

Die Parteiversammlung nominierte in der Folge die beiden bisherigen Gemeinderäte für die Wahlen vom 10. März. Keine grossen Wellen warf die Behandlung der Budgets – jeweils einstimmig beschloss die Versammlung die Ja-Parole. Einstimmig bei drei Enthaltungen fiel auch die Ja-Parole zum Kreditbegehren der Primarschule für eine Sanierung der Alten Turnhalle und den Umbau des Feuerwehrdepots in eine Aula aus. Schulbehördenmitglied Aliye Gül stellte das Aula-Projekt vor und beteuerte, es handle sich dabei um eine massvolle Vorlage, die kostenmässig soweit möglich abgespeckt worden sei. Dass der Bedarf für eine eigene Aula klarerweise gegeben sei, wurde auch aus den Reihen der SP-Mitglieder mit Beispielen dokumentiert. Die Mitbenützung bestehender Räumlichkeiten anderer Körperschaften sei keine Lösung; diese stünden entweder gar nicht oder nur in sehr eingeschränkter Masse für eine Fremdnutzung zur Verfügung. Zudem werde mit der Vorlage ein lokalhistorisches Gebäude erhalten und einer sinnvollen Nutzung zugeführt. ■

Medieninformation Grünes Forum

Grünes Forum, Daniel Anthenien

Budgets 2007

In seiner Januar-Sitzung befasste sich das Grüne Forum einlässlich mit den Budgets der Schulen und der Politischen Gemeinde. Das Budget der Primarschule präsentierte das grüne Schulbehördenmitglied Sandra Schönenberger und jenes der Sekundarschule der grüne Primarschulpräsident Hanspeter Heeb. Dabei fanden alle drei Budgets allgemeine Zustimmung. Mit Befriedigung nahm das Grüne Forum insbesondere beim Budget der Gemeinde davon Kenntnis, dass die Verbindungsstrasse Industriegebiet Hof-Amriswilerstrasse zurückgestellt und auf den Ausbau des Egnacherweges ganz verzichtet wurde. Das Grüne Forum hatte bei diesen beiden Strassen schon früh Opposition ergriffen.

Wahlen

Hier stand natürlich die Kandidatur von Peter Eberle für den Gemeinderat im Vordergrund und die Grünen planten die Details seines Wahlkampfes. Auf breites Unverständnis stiess weiter der überhebliche Wunsch der FDP, einen vierten Gemeinderat zu stellen. Ebenso deplatziert fanden die Anwesenden die bereits sattem bekannten Angriffe gegen den neuen Gemeindeammann, noch bevor dieser sein Amt überhaupt angetreten hat. Sind so die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Gemeinderat gegeben?

Themen für das Jahr 2007 und Jahresversammlung

Schliesslich besprach das Grüne Forum noch mögliche Themen und Aktionen für das Jahr 2007. Es kristallisierte sich dabei heraus, dass sich das Grüne Forum vor allem mit den Themen Romanshorn als Energiestadt, Förderung von Alternativstrom und Littering beschäftigen, Abklärungen treffen und gegebenenfalls Aktionen starten will. Am 2. März 2007 findet die öffentliche 8. Jahresversammlung des Grünen Forums, die gerade in der vollen Organisationsphase steckt, statt. Geplant ist die Versammlung mit einem interessanten Referat und anschliessender Diskussion.

Kontakt:

Grünes Forum Romanshorn
Daniel Anthenien (Präsident)
Hinterlohstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 226 70 64
daniel.anthenien@gvasg.ch ■



Gestützt auf § 29 bis § 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage:

Baulinienplan Mittlerer Bachweg (Ergänzung Nord)

Auflagefrist: 19. Januar 2007 bis 7. Februar 2007

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während den Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen den Baulinienplan schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 19. Januar 2007

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Zonenplanänderung Radwäg–Kreuzlingerstrasse

Der Gemeinderat hat am 19. Dezember 2006 der **Zonenplanänderung Radwäg–Kreuzlingerstrasse** zugestimmt. Gestützt auf § 5 Abs. 2 und §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: 19. Januar 2007 bis 7. Februar 2007

Gebiet: Parzellen Nr. 824, 828

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn,
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während den ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Zonenplanänderung Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Die Zonenplanänderung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 5 Abs. 2 PBG.

Romanshorn, 19. Januar 2007

GEMEINDERAT ROMANSHORN



AHOI: MUSCHELN, FANGFRISCH VON NEPTUN GELIEFERT



Bis 11. Februar verwöhnt Sie die Panem-Küche unter dem Motto: Ahoi – Muscheln und Krustentiere frisch von Neptun geliefert! Für die Freunde von frischen Meerestieren ein unbedingtes Muss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bistro PANEM

Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch

Getränke- Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).



MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74

Rücktritt des VVR-Präsidenten

Vorstand VVR Romanshorn

Patrick Lohri hat nach 2-jährigem Präsidium des Verkehrsvereins Romanshorn per Ende 2006 seinen Rücktritt erklärt. Der Vorstand hat diesen Entschluss mit Bedauern zur Kenntnis genommen und dankt Patrick Lohri für seinen Einsatz.

Die Führung des VVR nimmt diesen Rücktritt zum Anlass, grundsätzliche Fragen bezüglich der Zukunft des Vereins zu klären. Bereits ist eine Lösung in Aussicht, welche die Tourismusförderung ganzheitlicher als bisher angehen wird.

Ziel ist es, trotz des leider immer kleiner werdenden Hotel- und Gastronomieangebotes in Romanshorn, eine weiterhin gute Betreuung der Gäste und Einheimischen gewährleisten zu können. ■

Gesundheit & Soziales

Strickatelier

Gemeinnütziger Frauenverein, Verena Schelling

Haben Sie nicht auch schon einmal daran gedacht, zusammen mit anderen Frauen in gemütlicher Runde zu stricken? Unser Strickatelier sucht Verstärkung.

Wir stricken vorwiegend für den Jahrmarkt und den Chlausmarkt, wo wir mit einem Stand vertreten sind. Gerne führen wir auch Strick-

aufträge aus. Mit dem Erlös unterstützen wir verschiedene Institutionen in Romanshorn. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, es würde uns sehr freuen. Wir stricken immer jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Bibliothek an der Alleestrasse 50. Unsere Leiterin Frau Bernadette Breu gibt Ihnen gerne Auskunft unter Telefon 071 463 49 69. ■



Fit für die Enkel

Body Art

Nach einer kurzen Verschnaufpause, wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, klopft der Nachwuchs schon wieder an. Die Enkel fordern ihr Recht. Es gibt noch mehr gute Gründe, auch im fortgeschrittenen Alter das Fitness-Studio zu besuchen.

In der Regel reicht schon eine täglich betriebene Gymnastik mit fünf bis sechsmaliger Flexibilitätbelastung der wichtigsten Gelenke aus, um die für den Alltag notwendige Bewegungsfähigkeit zu erhalten.

Die dafür notwendige Zeit ist abhängig von der genetischen Disposition und des Alters. Ältere müssen erfahrungsgemäss mehr Zeit investieren, ab dem 50. Lebensjahr ist mit einer Verdoppelung des Zeitaufwands zu rechnen.

Sehr zu empfehlen sind diesbezüglich Morgengymnastik-Kurse im Fitness-Studio. Von der Bewegung im Wohnzimmer vor dem Fernseher ist abzuraten, weil die Kontrollinstanz durch einen geschulten Trainer fehlt.

Ausserdem macht das Training in der Gruppe mehr Spass und hilft, den «inneren Schweinehund» zu überwinden. Ausgebildete Trainer können darüber hinaus abwechslungsreiche Stretchingübungen aufzeigen.

Der Zeitaufwand hierfür ist gering. Die Übungen können ausserdem ins Ausdauer- oder Krafttraining integriert werden.

Es gibt Studios, die veranstalten stündlich entsprechende Übungen auf der Trainingsfläche. Die Faustformel für im Alter Fortgeschrittene lautet «Dehnen vor und nach dem Training». Zu Beginn empfehlen sich Anspannungs- und Entspannungsstretching.

Während des Workouts im Studio ist wieder ein Wechsel zwischen aktiven und passiven Übungen sinnvoll, im Anschluss erneut eine Kombination aus Anspannungs- und Entspannungsstretching.

Gute Trainer integrieren in den Trainingsplan eine Verknüpfung von Koordinations-

und Flexibilitätsübungen sowie Ausdauer- und Kräftigungsübungen in einer auf das Alter abgestimmten Gymnastikgruppe.

Zeitgemäss geführte Fitness-Studios sind in der Lage, die Belastungsfähigkeit der Gruppe homogen zu gestalten. Nur dort können Defizite in Einzelbereichen der konditionellen Grundkomponenten in einer individuellen Trainingsgestaltung ausgeglichen werden.

Koordination und Beweglichkeit sind nicht nur im Sport wichtig, sondern im Alltag sogar zwingend notwendig.

Werden die im Fitness-Studio gewollt auftretenden Belastungen dem Alterssportler angepasst, bleibt die Trainierbarkeit der Ausdauer zwischen dem 20. und dem 60. Lebensjahr sogar konstant.

Fazit: Man sieht seine Enkel immer gerne zweimal, wenn sie kommen und wenn sie gehen. Noch besser ist es, ohne Verspannungen und kleineren Nebenwirkungen.

Mit oder ohne Enkel, fit zu sein im fortgeschrittenen Alter bedeutet de facto eine deutliche Steigerung der Lebensqualität. ■

Abseh- und Hörtrainingskurs

Schwerhörigenverein Romanshorn und Umgebung, Rainer Nobs

Der Schwerhörigenverein Romanshorn und Umgebung veranstaltet Kurse, die es höreinträchtigen Menschen ermöglicht, ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

An neun Donnerstagnachmittagen vermitteln drei ausgewiesene Fachlehrerinnen den Teilnehmenden Fähigkeiten, sich in verschiedenen Alltagssituationen besser mit Gesprächspartnern unterhalten zu können (so z.B. bei Störlärm in einem Restaurant). Es besteht auch die Möglichkeit eines Taxitransports (gratis). Inte-

ressentinnen und Interessenten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Es wird lediglich ein kleiner freiwilliger Unkostenbeitrag (Fr. 5.– pro Nachmittag) erhoben.

Beginn: Dienstag, 6. Februar 2007

Zeit: 14.00 bis 15.30 Uhr
oder 15.45 bis 17.15 Uhr.

Ort: Thurg. Sprachheilschule,
Alleestrasse 2, 8590 Romanshorn.

Eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 071 461 13 10 oder 071 463 31 30. ■

Treffpunkt

Postschliessung Hubzelg

Johanna Arpagaus

Ein paar offene Fragen:

Habt Ihr die Alten und Behinderten vergessen?

Könnt Ihr den Schrecken nicht ermassen? Gibt es nur wirtschaftliche Interessen?

Sind sie kein Teil der Gesellschaft mehr?

Mütter und Kinder auf der Strecke geblieben? Dem Profit zu liebe?

Entscheide gefällt in voller Lebenskraft, doch wie entscheidet des Einzelnen Schicksalsnacht?

Darüber lässt sich kein Kalkül machen! Deshalb überlege man gut solche Sachen! ■

Kultur & Freizeit

79. GV des Männerturnvereins Romanshorn

Männerturnverein Romanshorn

Am Freitag, 12. Januar 2007 führte der Männerturnverein seine 79. Generalversammlung in der FC-Hütte durch. Nach einem gemeinsamen Nachtessen begrüßte der Präsident Martin Früh 62 Mitglieder und 7 Gäste.



Übergabe Präsent von Martin Früh an Kari Engler

In seinem Jahresrückblick konnte der Präsident eine positiv Bilanz ziehen. Auch der

Kassier Heinz Rügge legte den Mitgliedern einen sehr erfreulichen Kassenabschluss vor. Für das scheidende Vorstandsmitglied Raymond Dessaux zieht neu Franco Gazzi in den Vorstand ein. Dem Antrag für eine Totalrevision der Statuten wurde zugestimmt. Die Durchführung des Kantonalen Männerspieltages in Romanshorn am So, 19.08.07 bildet einen der Höhepunkte im Jahresprogramm. Kari Engler tritt als Seniorenleiter zurück. Als Nachfolger wurde Walter Hausammann gewählt. Für seine Verdienste im Turnsport wurde Kari Engler von Stöff Sutter auf originelle Art und Weise in Versform geehrt und vom Präsident beschenkt. Walter Hausammann wurde für 30 Jahre Leitertätigkeit geehrt. Mit der Unterstützung von Sponsoren wird der Verein eine neue Freizeitoberbekleidung anschaffen. Am Schluss dankte der Präsident allen für den tollen Einsatz. ■

Pikes weiterhin erfolgreich

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Pikes besiegten in einer über weite Strecken hochstehenden 2.-Liga-Partie den EHC Wallisellen mit 4:3 Toren und stürzten die bisher an 3. Stelle liegenden Zürcher vorübergehend wieder aus den Play-Off-Plätzen.

Es entwickelte sich von Beginn weg ein temporeiches, interessantes Spiel zweier an diesem Abend gleichwertiger Teams. Für einmal waren es die Oberthurgauer, welche eine sehenswerte Powerplay-Situation erfolgreich abschlossen. Über mehrere Stationen gelangte die Scheibe zu Häusermann, welcher die «Hechte» erstmals in Führung brachte.

Der Spielrhythmus blieb auch im Mitteldrittel hoch. Der EHC Wallisellen bemühte sich ganz intensiv um den Anschlusstreffer. Kurz vor Drittelsende mussten die Pikes den Ausgleich in Unterzahl spielend hinnehmen. Nur gerade 11 Sekunden (!) später war es dann aber M. Kröni, welcher den wohl wichtigsten Treffer des Abends markierte und die Pikes noch vor Ende des 2. Drittels wieder in Führung schoss.

Auch das letzte Drittel bot den Zuschauern weiterhin gutes 2.-Liga-Eishockey. Die Walliseller waren sichtlich bemüht, dem Spiel doch noch eine Wende geben zu können und drückten weiter auf das Tempo.

Dies wiederum ermöglichte es den Pikes, den einen oder anderen Gegenschlag zu fahren. In der 45. Minute erhöhte Sury zum 3:1 für die Oberthurgauer. Nur wenig später bediente wiederum Sury den hoch stehenden P. Kröni, welcher alleine loszog und den Gäste-Goalie eiskalt zum 4:1 bezwang.

Wer nun gedacht hatte, dass der EHC Wallisellen aufsteckte, sah sich getäuscht. Den Zürchern gelangen in der Folge ebenfalls noch zwei Tore, wovon das letzte Goal in der allerletzten Spielsekunde fiel.

Die Pikes haben sich diesen – wenn auch knappen – Erfolg mit einer beherzten Spielweise mehr als nur verdient. ■

HC Romanshorn blickt auf eine erfolgreiche Vorrunde zurück

HC Romanshorn, Rebecca Egger

Bereits ist die Vorrunde im Handball schon wieder vorbei und einige Teams konnten in der schon wieder laufenden Rückrunde wieder Punkte sammeln. Bis auf einige Ausnahmen kann der Verein auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken und guten Mutes die zweite Saisonhälfte in Angriff nehmen.

Das Fanionteam um Slavoljub Vulovic hat sich trotz einiger verletzungsbedingter Rückschläge wacker geschlagen. Nach einem torreichen Start von 33:17 gegen die Pfader Neuhausen, wurden übrigens in der Rückrunde wieder mit 37:31 geschlagen, folgte der knappe Sieg gegen KJS Schaffhausen. Siegreich ging es weiter gegen Frauenfeld und SG Gelb-Schwarz/Kadetten Schaffhausen. Gegen den erstplatzierten Pfadi Winterthur musste dann eine Schlappe von 32:14 nach Hause getragen werden. Dem folgte aber das Aufbäumen gegen den Tabellenletzten mit einem fulminanten 32:14-Sieg. Zum Abschluss verloren die Herren noch gegen den zweitplatzierten SV Fides. Zusammengefasst können wir uns aber auf eine weiterhin spannende Saison freuen und gratulieren den Herren 2. Liga zum geglückten Auftakt auf dem dritten Platz.

Auch die Herren 4. Liga mit Joachim Dürring können auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken. Gestartet wurde mit drei Siegen gegen Rorschach/Goldach, Weinfelden und Bischofszell. Gegen Wittenbach und im Rückspiel gegen Rorschach/Goldach musste das Team dann aber Federn lassen und brachte keine Punkte nach Hause. Zum Schluss gelang noch ein torreicher Sieg gegen Pfadi/Frauenfeld, was schlussendlich zum 2. Schlussrang reichte. Gut gemacht!

Die Damen 3. Liga unter der Führung von Matthias Beier reüssierten auch diese Saison mit vier Siegen. Einzig gegen Schaffhausen musste der Match verloren gegeben werden. Mit Punktegleichstand und nur einer Tordifferenz weniger platzierten sich die Damen hinter Schaffhausen auf dem zweiten Zwischenrang und konnten sich somit für die Finalrunde qualifizieren.

Auch dieses Jahr zeigten die Junioren U19 ihr vom Trainergespann Slavoljub Vulovic und Urs

Himmelberger Erlernte und durchspielten eine super Vorrunde. In den torreichen Spielen wurde bis auf einen alle Gegner hoch geschlagen, ausser gegen den Zweitplatzierten musste ein knapper Vorsprung von zwei Toren reichen. Leider konnte der Derbygegner aus Amriswil nicht geschlagen werden, aber die Rückrunde liegt ja noch vor den jungen Herren. Diese glanzvolle Leistung wird mit dem ersten Platz punktegleich mit Rätterschen belohnt.

Die Junioren U15 mit Fabio Opprecht und Andreas Kölbener hatten eine eher durchgezogene Vorrunde. Die Saison startete am 9. September 2006 mit Punkten aus einer Forfaitniederlage und zwei Verlusten gegen Uzwil und Bischofszell. Erst gegen Weinfelden konnte ein Unentschieden errungen werden und dann kam der erste Sieg gegen Arbon. Dann folgte eine Niederlage und auch das erste Rückrundenspiel gegen Bischofszell musste wieder verloren gegeben werden. Zum Jahresende erfreute sich das Team aber über einen fulminanten Sieg von 27:8 gegen Uzwil. Weiter so!

Die Juniorinnen U19 unter dem Trainerduo Fischer & Fischer hatten ebenfalls eine unausgewogene erste Saisonhälfte. Siege und Niederlagen wechselten sich ab. Erfreulicherweise fielen viele Tore, beispielsweise konnte der LC Brühl mit 35:23 Toren geschlagen werden. Schlussendlich wurden vier von zehn Spielen gewonnen, was den vierten Schlussrang zur Folge hatte.

Bei den Juniorinnen U15 mit Matthias Koch und Daniel Fuss war die erste Hälfte sehr speziell. Mit zwei Forfaitspielen, einmal für und einmal gegen den HC Romanshorn konnten schlussendlich keine Punkte erzielt werden. Aus den übrigen vier Spielen konnte leider nur ein Sieg errungen werden, was den sechsten Zwischenrang zur Folge hatte. Nun heisst es, Kopf hoch und viel Glück für die Rückrunde.

Wie Sie sehen, können wir uns auf eine spannende zweite Saisonhälfte freuen. Gerne sehen wir natürlich auch, wenn viele Zuschauer unsere Teams in der Kantihalle oder an den Auswärtsspielen anfeuern. ■

Schreibseminare

FSB Frauenseminar Bodensee, Sandra Loher

Das Frauenseminar Bodensee (Aus- und Weiterbildungsinstitut für Frauen in Romanshorn mit Ausbildungsgängen bis zum Abschluss mit eidg. Fachausweis) führt ab Ende Januar Schreibseminare durch. Ob autobiographisches Schreiben, Romane oder Kurzgeschichten, – Schreiben will gelernt sein. **Ort:** FSB Frauenseminar Bodensee, Bahnhofstrasse 2/4, 8590 Romanshorn. Weitere Infos gibt gerne das Sekretariat: Telefon 071 411 04 04, sekretariat@frauenseminar-bodensee.ch, www.frauenseminar-bodensee.ch. ■

PSV-Jassturnier

PSV Romanshorn, Pius Wirth

Am Samstag, 20. Januar 2007 führt der Postsportverein Romanshorn zum 26. Mal sein beliebtes Jassturnier durch.

Der Anlass beginnt um 14.00 Uhr in der Bergli-Turnhalle in Salmsach. Gespielt wird der Handjass, jeder für sich, Trumpf mit Ansage, 4 Passen à 12 Jasse. Vor der Rangverkündigung wird ein feiner, im Preis inbegriffener Imbiss offeriert. An der Tageskasse kann man sich auch kurzfristig ab 13.15 Uhr einschreiben. Der PSV Romanshorn freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. ■

Einsatz im Naturschutzgebiet

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Bertrand Andres

Am Samstag, 20. Januar, besteht für diesen Winter die letzte Möglichkeit, sich im Naturschutzgebiet am See aktiv zu betätigen und sich dabei ein Bild von den mannigfaltigen Pflegemassnahmen zu beschaffen, die dieses Gebiet mit seinen mannigfaltigen Kleinbiotopen ermöglicht.

Die Arbeiten sind für jedermann möglich, auch Kinder haben die Möglichkeit, sich aktiv für unsere Umwelt einzusetzen. Wir freuen uns auf eine grosse Helferschar! Am Sonntag, 21. Januar, findet die traditionelle Wasservogel-Exkursion statt. Wir hoffen, trotz des in den letzten Tagen milden Wetters viele verschiedene Wasservögel in ihrem Winterquartier beobachten zu können. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr beim Fähreländeplatz. Wir freuen uns auf viele Interessierte! ■

HC Romanshorn mit Kampf zum Sieg

HC Romanshorn, Luki Raggenbass

Der HC Romanshorn besiegt die SG Gelb-Schwarz/Kadetten Schaffhausen mit 24:23. Ein Tor zehn Sekunden vor Schluss entschied die Partie.

Das Glück bleibt in dieser Saison auf Romanshorn Seite. Nachdem der HCR in den letzten Jahren viele knappe Niederlagen hat hinnehmen müssen, gewannen die Thurgauer in Schaffhausen nicht das erste Mal in der laufenden Spielzeit ein enges Spiel. Wie fast immer in dieser Saison erwischte Romanshorn einen

Start nach Mass. Eine starke Deckung sowie Schneider und Zeller in Torlaune führten dazu, dass der HC Romanshorn schnell mit vier Treffern in Front lag. Diese Führung blieb bis zur Pause bestehen. Auch die zweite Halbzeit begann gut für Romanshorn. Zwischenzeitlich lag man mit fünf Toren in Führung. Doch anstatt das Spiel endgültig zu entscheiden, verlor das Romanshorn Spiel zusehends an Ordnung. Die Heimmannschaft holte Tor um Tor auf und setzte sich vier Minuten vor Schluss sogar

mit zwei Treffern ab. Die Gäste gaben nicht auf, kämpften und wurden eine Minute vor dem Ende der Partie mit dem Ausgleich belohnt. Den Sieg hatte Romanshorn dann Tobias Osterwalder zu verdanken. Der Torhüter verhinderte die abermalige Führung der Schaffhauser mit einer guten Parade und leitete den Gegenstoss ein, der zehn Sekunden vor dem Ende das Siegestor brachte. Das Spiel war allerdings noch nicht zu Ende. Osterwalder parierte in der letzten Sekunde nochmals herausragend und verhalf dem HCR zum Sieg. Die Thurgauer haben zum zweitplatzierten SV Fides aufgeschlossen und liegen nur noch aufgrund der schlechteren Tordifferenz auf Rang drei. ■

Erneuter Sieg

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Mit dem 2. Heimsieg innert 24 Stunden ist es den Pikes gelungen, einen entscheidenden Befreiungsschlag im Kampf um den Ligaerhalt zu landen.

Das Spiel gegen den CDH Engiadina begann mit einem Paukenschlag. Verteidiger Stöckli lancierte Beer mit einem herrlichen Steilpass. Dieser zog unwiderstehlich los und hämmerte die Scheibe mit einem Gewaltschuss von der blauen Linie unhaltbar zum 1:0 in die Maschen. Es gelang den Oberthurgauern, den Vorsprung noch im 1. Drittel auszubauen. Kaderli schloss eine Überzahl-Situation zum 2:0 ab. Im Mitteldrittel bauten die kämpferischen Bündner ganz massiv Druck auf. In einem Spiel zweier gleichwertiger Teams hatten nun die Engadiner optisch eher etwas Übergewicht. Die «Hechte» hielten jedoch mit einer ausgezeichneten kämpferischen Leistung dagegen. Ausser je einem Postenschuss auf beiden Seiten resultierte aber im 2. Drittel nichts Zählbares mehr. Kurz nach Beginn des letzten Spielabschnittes nutzten die Pikes eine doppelte Überzahl zum Ausbau der Führung aus. M. Kröni schloss ein überzeugendes Powerplay mit dem 3. Goal für die Pikes ab. Die Bündner gaben jedoch nicht auf und stürmten unverdrossen Richtung Gehäuse der Pikes. Diese Bemühungen wurden mit zwei Treffern belohnt, welche die Pikes resultatmässig nochmals in Bedrängnis brachten. Kurz vor Spielende – die Engadiner hatten ihren Goalie durch einen 6. Feldspieler ersetzt – markierte dann Kaderli mit seinem Treffer ins leere Gehäuse den letztlich nicht unverdienten 4:2-Endstand. Am kommenden Wochenende folgt das Auswärtsspiel gegen den EHC Illnau-Effretikon. Spielbeginn in Effretikon ist am Samstag, 20.01.2007, um 17.00 Uhr. ■

Marktplatz

Bodana Travel unterwegs

Bodana-Travel, Gabi Bruder

Reiseberaterin Fabienne Ritter hatte das Glück, eine Mini-Kreuzfahrt von zwei Tagen gewonnen zu haben und Hildegard Loher war zufälligerweise gleich auf demselben Schiff unterwegs über Neujahr.

Hier ihre Eindrücke:

Angekommen in Rotterdam stand das riesige Kreuzfahrtschiff Norwegian Pearl vor uns. Meine Kollegin und ich waren noch nie auf einem Cruiselinier, somit mussten wir uns zuerst ein wenig orientieren. Das geht natürlich am besten auf einer Erkundungstour durch das Schiff! Das erste Schiff mit einer Bowlingbahn bietet nicht nur einen ausserordentlich vielfältigen Wellnessbereich, sondern auch Spezialitätenrestaurants, Disco und Bars, Theater und zahlreiche Shoppingmöglichkeiten an Bord. Nach einem Apéro in der Spinnaker-Lounge genossen wir ein ausgedehntes und gediegenes Essen im französischen Restaurant. Aufgefallen ist mir vor allem der speditive und aufmerksame Service. Das Wohlbefinden der Gäste scheint mir an oberster Stelle zu liegen bei der Norwegian Cruise Lines.

Jeden Abend veranstaltet die Crew ein spezielles Unterhaltungsprogramm mit Shows und Theater. Wer lieber die ruhige Variante nehmen möchte, kann sich einen Schlummertrunk in einer der verschiedenen Bars gönnen. Und natürlich kommen die Discosfans nicht zu kurz.

Nach einer Nacht auf hoher See und wieder zurück in Amsterdam hatten wir noch einen halben Tag Zeit, die wunderschöne Stadt zu erkunden, bevor wir wieder in die Schweiz zu-

rückflogen. Die Grachtenhäuser verleihen der sehr offenen Stadt Charme und Sympathie. Viele interessante Museen, herzliche Menschen, Läden jeglicher Art und charmante Cafés und Restaurants machen einen lohnenswerten Aufenthalt in der holländischen Stadt aus. Eine tolle Reise, die mir in kurzer Zeit viel Erfahrung brachte!

Fabienne Ritter

Nebst den wunderschönen Stopps in der Karibik und Mexico – Reisen, ohne Koffer ein- und auspacken – beeindruckt mich auf der Kreuzfahrt mit NCL, das «Freestyle Cruising Konzept». Keine festen Tischzeiten, 12 verschiedene Restaurants zur Auswahl, keine Terminpläne, keine Kleidervorschriften, eine sehr lockere Atmosphäre.

Flexibilität und Unbeschwertheit und die vielen verschiedenen Nationalitäten an Bord machen solch eine Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Langeweile ist ein Fremdwort – ob aktives Sportprogramm oder erholsame Stunden im Wellnessbereich – Relaxen und Träumen an der Sonne oder ein aufregendes Showprogramm – hier findet man einfach alles.

Hildegard Loher

Mittlerweile hat das Team von Bodana-Travel bereits fast 20 verschiedene Kreuzfahrtschiffe besucht. Vom einfachen 3-Stern-Schiff, Segel-Clipper zu modernen Megaliniern und der berühmten 5-Sterne-Plus *Europa*.

Und die Entdeckungsreisen zur See gehen weiter... ■

Waldrata

Adolf Fischer

Aus Romanshorns Frühgeschichte:
Ich kann dich Waldrata nicht verstehn,
was du gemacht mit dem geerbten Gut.

Du warst zu einer Herrin ausersehn
und trohntest auf dem schönen Gut.

Verschenkt hast du es dem Kloster von St.Gall,
den Menschen dort, die dir ja unbekannt,
mit Feldern, Wäldern, Haus und Stall,
dem Kirchlein dort am Hügelsporn,
wo man dich sah am Tag des Herrn.

Den Reben, die du selbst gepflegt
und die dein Ahn noch angelegt,
mit den Obstgärten dort am See

und den grossen Weiden mit grünem Klee.

Du bist gesunken jetzt zu einem Pächterweib und
musst noch zinsen nun zur Lichtmesszeit,
hast bald gemerkt, dass rechtlos du jetzt bist
und deine lieben Söhne auch damit.

Ganz sicher ist dir dieser Schritt geraus,
als still du schrittest über Feld und Auen,
doch Reue, die kommt jedes Mal zu spät,
ist doppelt schwer, wenns um die Heimat geht.

Schule

Erinnerungen

Markus Bösch

Im Oberschulhaus verbrachte er einst seine Schulzeit:

Jetzt war Ernst Uhland wieder eingeladen worden. Im Rahmen des Sachunterrichts

zum Thema «fünf Sinne» besuchte der blinde Mann mit seinem Blindenführhund Lucy die zweite Klasse im Schulhaus an der Bahnhofstrasse. ■



Bild: Markus Bösch

Ski-Tag 2007 des Gemeindepersonals

Gemeindekanzlei, Gabriela Michel



Bild: Roli Huser,
Gemeindeschreiber Amriswil

Sonne, Schnee, Spass und Action – so lässt sich der diesjährige Ski-Tag des Gemeindepersonals von Amriswil und Romanshorn in der Lenzerheide im Telegrammstil zusammenfassen.

Der traditionelle Ski-Tag führte uns am vergangenen Samstag bei frühlingshaften Temperaturen in die Lenzerheide. Zusammen mit dem Gemeindepersonal von Amriswil genossen wir für einen Tag das attraktive Ski-gebiet oberhalb von Churwalden. Bei strahlendem Sonnenschein, stahlblauem Himmel und erstaunlich guten Pistenverhältnissen vergnügten wir uns beim Skifahren, Carven, Snöben oder Spazieren.

Viel Sonne, wenig Leute

Die Sonnenterrasse auf der Alp Stätz wurde von den einen mehr, von den anderen weniger rege genutzt. Trotz der idealen Wetter-

bedingungen tummelten sich erstaunlich wenige Skifahrer und Snowboarder auf den sehr gut präparierten Skipisten, sodass es zu keinerlei Wartezeiten bei den Ski- und Sesselliften kam. Auch die Spaziergänger kamen ganz auf ihre Kosten und genossen bei einer ausgiebigen Höhenwanderung die frische Bergluft, den Sonnenschein, die schöne Gemeinschaft und das wunderschöne Bergpanorama.

Auflos gehts los

Höhepunkt und zugleich Abschluss des diesjährigen Ski-Tages war die rasante Fahrt auf der längsten Rodelbahn der Welt. Das Gemeindepersonal bewies viel Mut auf der temporeichen und abenteuerlichen Fahrt von Pradaschier nach Churwalden. Ein Aperitif in der Kuhstallbar von Churwalden sowie ein feines Nachtessen im Restaurant Schiff in Buriet rundeten einen sehr gelungenen Ski-Tag ab. Ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbargemeinde Amriswil, die den diesjährigen Ski-Tag turnusgemäss wie gewohnt perfekt organisierte! ■

Wirtschaft

Pro Tag ein neues Mitglied

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Die guten Vorjahreszahlen konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006 nochmals übertroffen werden. Solides Wachstum in allen Sparten, Kompetenz in der Kundenberatung und vorteilhafte Konditionen für die Mitglieder konnten umgesetzt werden. Kosteneffizienz und eine ansprechende Ertragslage lassen die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn erneut an Substanz gewinnen. Die Bankleitung kann 100 Jahre Raiffeisen/Finanz-Erfahrung gezielt einsetzen.

Die Bilanzsumme wuchs um 5,7 % oder CHF 25 Mio. auf CHF 480 Mio. Dazu beigetragen haben die erhöhten Ausleihungen von plus CHF 16,8 Mio. und auf der Passivseite die Kundengelder mit plus CHF 21,6 Mio. Das für Kunden betreute Depotvolumen wuchs um 7 % auf CHF 177 Mio.

Cashflow plus 2,4 %

Der gesamte Betriebsertrag erhöhte sich um 3,8 % auf CHF 9 Mio. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 7,6 Mio. (plus 1,1 %) ist nach wie vor der Hauptertragspfeiler. Die Kommissionserträge erhöhten sich um 15 % auf CHF 869'000.–. Bei einer

leichten Erhöhung des Geschäftsaufwandes resultierte ein Bruttogewinn von CHF 6,2 Mio. (plus 2,4 %.)

Kein Rückstellungsbedarf 2006

Dank guter Bonität der Hypothekarschuldner und der leicht steigenden Preise im Immobiliensektor, mussten 2006 keine konkreten Rückstellungen für allfällige Verluste verbucht werden. Das Geschäftsjahr 2006 belastet die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn mit CHF 1,12 Mio. Steuern. Nach Vornahme der Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken und Verbuchung der Abschreibungen von Total CHF 3,2 Mio. wird ein Reingewinn von CHF 1,8 Mio. ausgewiesen.

Pro Tag ein neues Mitglied

Die Kundenberater/innen der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn durften 360 neue Mitglieder begrüßen. Neu profitieren somit 5'902 Mitglieder von der genossenschaftlich organisierten Bank in unmittelbarer Nähe. Der Anteilscheinzins von 6 % wird an der Generalversammlung am Freitag, 20. April im Eissportzentrum (EZO) ausbezahlt.

Konstanz in der Bankleitung

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn ist «erst» 95-jährig. Hingegen sind die vier Bankleitungsmitglieder ihrer Arbeitgeberin und der angestammten Kundschaft zusammen genau 100 Jahre treu.

Bruno Stacher:

«Mit meinem 33-jährigen Engagement gehört Raiffeisen zu meiner Familie. Früher musste ich die Bank-Buchhaltung ohne EDV lösen, heute bin ich absoluter Freak vom Internetbanking und den modernen IT-Lösungen unserer Bank»

Martin Meier:

«Im Zentrum für mich stehen das Kennenlernen neuer Menschen und die persönliche Betreuung über Jahre hinaus.»

Urs Rutishauser:

«Gerade weil der Börsenhimmel nicht immer blau ist, kann eine mit der Kundin oder dem Kunden ausgearbeitete Strategie die Beziehung festigen und die Erträge optimieren.»

Ruedi Reinhart:

«Wir sind in der glücklichen Lage, vor Ort entscheiden zu können und nicht ausschliesslich gewinnorientiert handeln zu müssen. Dankbar bin ich der ganzen Kundschaft und dem Mitarbeiterteam für die echt gute Zusammenarbeit.» ■



Von links nach rechts Martin Meier, Leiter Kredite (26 Dienstjahre), Ruedi Reinhart, Vorsitzender der Bankleitung (19 Dienstjahre), Bruno Stacher, Leiter Backoffice (33 Dienstjahre), Urs Rutishauser, Leiter Anlageberatung (22 Dienstjahre)

Treffpunkt**Budgets der Gemeinde und Schulen**

Ernst Killer

Am 15. und 22. Januar werden die Budgets der vorerwähnten Körperschaften an den Gemeindeversammlungen beraten.

Ich gestatte mir, dazu einige Gedanken zu äussern. Die Gemeinde weist einen Fehlbetrag von rund Fr. 569'000.–, die beiden Schulgemeinden Fr. 530'000.– ebenfalls als Fehlbetrag aus. Bei den Schulgemeinden sind die Investitionen ausgewiesen. Was mich allerdings etwas stutzig macht, ist der Aufwand für die neue Aula der Primarschule.

Für 2,1 Millionen will man anstelle des ehemaligen Feuerwehrdepots eine weitere Aula bauen. Braucht es eine weitere Aula und ist dazu allenfalls wirklich ein derart hoher Betrag aufzuwenden? Für 2,1 Millionen Franken baue ich mir ein wunderschönes 8-Zimmer-Einfamilienhaus.

Am 11. März soll darüber abgestimmt werden. Vorgängig wird man dann aufgrund der dannzumal vorliegenden Baupläne mehr über das Bauvorhaben erfahren können. Vielleicht geht es auch noch etwas günstiger, wenn man vorerst einmal Nein sagt. Schon mehrmals hat man nach einem Nein viel billiger und doch zweckmässig bauen können!

Das Budget der Gemeinde weist auch für 2007 wiederum einen Fehlbetrag von Fr. 560'000.– aus, 2006 rund Fr. 940'000.–. Die Vorjahre wiesen namhafte Überschüsse auf. In den folgenden Jahren ist mit Fehlbeträgen von rund Fr. 500'000.– zu rechnen. Woher plötzlich die massive Verschlechterung? Einerseits weniger Steuereinnahmen trotz mehr Einwohnern, dazu massive Erhöhungen bei den Sozialausgaben usw. sowie Abschreibungen bei nicht erhältlichen Steuern und Alimentenbevorschussungen.

In der Zeit zwischen 2005 und heute sind die Ausgaben für Strassen kräftig angestiegen. Mir scheint, es werden Strassen auf Vorrat gebaut, z.B. südlich der Migros. Der grosszügige Ausbau wurde bisher mit dem Bau von einem einzigen Doppeleinfamilienhaus genutzt, statt dass über 40 Woh-

nungen hätten entstehen sollen. Wird dies mit den neuen Strassenbauten im Brüggl-Areal anders sein? Kamorstrasse? Was ich aber gar nicht verstehen kann, ist das vorge-sehene Bauvorhaben beim Pestalozziplatz. Heute steht das dortige Pärkli als einziger Spielplatz für kleine Kinder im ganzen Eigenheimquartier zur Verfügung.

Die einzige grössere Grünfläche, im Frühling eine Blütenpracht von Osterglocken und Märzensternen, später jede Menge verschiedenfarbiger Akeleien, soll zerstört und durch ein Platanendach mit 14 Bäumen und einem Fr. 50'000.– teuren Brunnen ersetzt werden. Dass die dortigen Strassen saniert werden sollen, bestreite ich nicht, dass aber ein derartiges schönes Pärklein zerstört werden soll, das kann ich nicht verstehen. Wo sind die Grünen, wo sind die Anwohner, die sich sicher nicht die Mühe genommen haben, bei der Planaufgabe auf dem Bauamt vorbeizugehen, um sich zu orientieren.

Später wird man schimpfen. Wird an der Budgetgemeinde dagegen nicht opponiert und eine Neuauflage des Platzumbaus verlangt, dann fahren die Bagger auf und zerstören ein Kleinod und den Kindern einen Spielplatz.

Wissen Sie, wie viele Bäume vom Coop bis in die Strassen des Eigenheimquartiers gepflanzt wurden? 51 Stück, jeder soll bis er eingegraben ist, rund Fr. 4'000.– gekostet haben. Dazu kommen unzählige Sträucher. Die Salmsacherstrasse wurde verengt mit 19 Bäumen und jede Menge Sträucher (19), dafür können zwei Lastwagen sich nur kreuzen, wenn einer aufs Trottoir ausweicht. Vergoldet wird auch die Feldstandstrasse. Es wären noch mehr solche Musterli zu erwähnen.

Es bleibt uns nichts anderes übrig, als auch einmal Nein zu sagen. Romanshorn wird nicht attraktiv mit vergoldeten Quartierstrassen, sondern mit Steuern, die vernünftig und den grösseren Gemeinden im Thurgau entsprechen. Uttwil, Freidorf, Roggwil, Bottighofen usw. machen es vor. ■



Freitag, 19. Januar: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.30 Uhr teenie.

Samstag, 20. Januar: 14.00 Uhr, Jungschar.

Sonntag, 21. Januar: 09.00 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, Pfr. Hannes Dütschler, Diakon Martin Haas, Predigt Pfr. Harald Greve, Text: Joh. 4, 5–14. 10.15 Uhr, Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus. FAHRDIENST: David Züllig, Telefon 071 461 32 59. 09.00 Uhr, Kinderprogramm im Kirchgemeindehaus.

Montag, 22. Januar: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst in der Alten Kirche.

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

Zu verkaufen

Wegen **Haushaltsauflösung** Leder- und Polster-Wohnzimmermöbel, Stilmöbel, Schlafmöbel, Gartenmöbel sowie Diverses. Telefon 071 460 20 53.

Zu vermieten

In Romanshorn schöne **3-Zimmerwohnung**. Sonnig, ruhig, zentral. Mietzins mit Teil-Hauswartung: Fr. 780.– (inkl.), Mietzins ohne Hauswartung Fr. 910.– (inkl.). Kontakt 052 375 21 35 oder 079 357 90 56.

Zwei 4-Zimmer-Wohnungen an Erwachsene mit Autoabstellplatz. Eine ab sofort und eine ab 1. April 2007. Irma Imlig, Friedbergweg 2, Romanshorn, Telefon 071 463 10 56.

In Romanshorn **sonnige 3-Zimmer-Altbau-Wohnung**, möbliert, an zentraler Lage. Telefon 071 463 16 51.

Zu mieten oder kaufen gesucht

Scheune oder Stall für Kleintiere. Telefon 071 463 51 39 oder 079 697 51 39.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 3.–
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

RAIFFEISEN

Willkommen bei Ihrer Anlagebank!

Romanshorner Agenda

19. Januar bis 26. Januar 2007

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 19. Januar

- Gesundheitstraining bei Krebs, 18.00 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen.....
- «Zum Abschied Mozart» – feinfühliges Porträt junger Menschen zwischen Spontaneität und Spiritualität, Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr, Film um 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn.....

Samstag, 20. Januar

- 26. PSV-Jassturnier, Post-Sport-Verein, 13.30–18.00 Uhr, Bergli-Turnhalle Salmisach
- Juniorinnen U15- Flawil, Handballclub Romanshorn, 14.45 Uhr
- Juniorinnen U19 – Goldach, Handballclub Romanshorn, 16.15 Uhr

- Damen 3. Liga – Frauenfeld, Handballclub Romanshorn, 18.00 Uhr
- Konzert mit Unterhaltungsmusik, Musikverein Romanshorn, Bodan.....

Sonntag, 21. Januar

- Spieltag U13, Handballclub Romanshorn.....
- Kirchgemeindeversammlung, 10.15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
- Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten und Taufe, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Herr Hansjörg Deringer liest von Peter Rosegger, Blaukreuz-Verein Romanshorn, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn

Montag, 22. Januar

- Budgetgemeinde der Politischen Gemeinde, 20.00 Uhr, Bodansaal.....

Dienstag, 23. Januar

- Cupspiel Damen 3. Liga – Amriswil 2. Liga, Handballclub Romanshorn, 19.30 Uhr
- «Das Fräulein» – von der Entwurzelung und Sehnsucht der Menschen, die sich zwischen den Kulturen bewegen, von Andrea Staka, Originalversion (multilingual) mit d/f Untertiteln, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn.....

Mittwoch, 24. Januar

- Multicheck, SBW Neue Medien AG, 13.00–18.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn

- Infoveranstaltung, AEB Academia Euregio Bodensee, 19.00 Uhr, Hafenstrasse 62, Romanshorn.....
- Talentpool Ausstellung, SBW Mittelstufe, Bahnhofstrasse 16, Romanshorn
- Budgetgemeinde, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarreisaal.....
- Strick-Café, Wullaknäuel, 20.00–22.00 Uhr im Café Passage im Konsumhof, Romanshorn
- «Das Fräulein» – von der Entwurzelung und Sehnsucht der Menschen, die sich zwischen den Kulturen bewegen, von Andrea Staka, Originalversion (multilingual) mit d/f Untertiteln, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern, Romanshorn.....

Freitag, 26. Januar

- Biblos – Atelier für 5.- + 6.-Klässler/innen, 18.15 Uhr, Kath. Kirchgemeinde, Jugendraum/Kaplanei

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE



Tag der offenen Tür
am 19. und 20. Januar 2007

HONDA
The Power of Dreams



Der neue **CR-V** Fortschritt mit Stil.

Entdecken Sie bei uns die dritte Generation des CR-V 4x4. Dieses aussergewöhnliche Fahrzeug in ausgereiftem Design schafft ein völlig neues Fahrvergnügen mit den Eigenschaften einer Limousine und innovativen Sicherheitsvorrichtungen. Machen Sie eine Probefahrt! Erfahren Sie mehr auf www.honda.ch



GARAGEBRESSAN
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Fon 071 440 15 65 • www.bressan.ch

Freitag 07.30 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr